

Wolle, Farben und Gemeinschaft: Die Spinngruppe Heed in Meinerzhagen

Die Spinngruppe Heed trifft sich in Berlinghausen zum Färben und Spinnen, vereint eine Leidenschaft für Wolle und Natur.

Traditionelles Handwerk und Gemeinschaftsgeist in Meinerzhagen

Meinerzhagen – In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein zunehmend in den Fokus rücken, bleibt eine alte handwerkliche Tradition lebendig: das Spinnen. Die Spinngruppe Heed, die sich bereits seit vielen Jahren um diese Kunst kümmert, hat kürzlich eine besondere Veranstaltung in Berlinghausen abgehalten, um sowohl Wolle zu spinnen als auch zu färben.

Ein neues Zuhause nach Schließung

Die Spinngruppe Heed durfte sich bisher im Wald- und Umweltpädagogischen Zentrum in Heed treffen. Nach der Schließung des Zentrums im September 2023 musste die Gruppe sich nach einem neuen Ort umsehen. Zum Glück konnte sie schnell eine neue Bleibe finden. Ab Oktober 2023 finden die regelmäßigen Treffen in der Innenstadt von Meinerzhagen im Gildenhaus an der Kirchstraße statt.

Ein Sammelpunkt für viele aus der Region

Das Einzugsgebiet der Spinngruppe Heed reicht über

Meinerzhagen hinaus. Mitglieder kommen aus verschiedenen Orten, darunter Olpe, Siegen-Wittgenstein, Köln, Dortmund und sogar aus Lüneburg oder dem Harz. Die Gruppe zählt mittlerweile über 30 Mitglieder, die sich unter dem gemeinsamen Interesse am Wollspinnen und Stricken versammeln.

Einladung zur Mitmachgelegenheit

Die Treffen sind offen für Interessierte, die die Kunst des Spinnens kennenlernen möchten. Es gibt zusätzlich eine WhatsApp-Gruppe, die den Austausch innerhalb der Gemeinschaft fördert. Das nächste Treffen wird im August im Gildenhaus stattfinden, und Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und mitzumachen.

Färben von Woll: Ein kreativer Prozess

Bei dem letzten Treffen im Juli stand das Färben von Woll im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen wählten verschiedene natürliche Materialien wie Walnussschalen, Zwiebelschalen und Birkenblätter, um ihre Woll zu färben. Der Prozess beginnt mit dem Einlegen der Woll in eine Beize, gefolgt von einem Kochvorgang in einem Farbsud. Dies führt zu einzigartigen und nachhaltigen Farben, die die Textilien der Gruppe verschönern.

Gemeinschaft und Verbundenheit zur Natur

Den Mitgliedern der Spinngruppe Heed geht es nicht nur um das Handwerk an sich, sondern auch um die Verbundenheit zur Natur und zur Gemeinschaft. Die Gruppenleiterinnen Beate Hoppe und Sabine Renn betonen, dass das gemeinsame Arbeiten mit Woll und die Freude, die daraus entsteht, eine zentrale Rolle in der Gruppe spielen.

Ein Blick in die Zukunft

Die Spinngruppe Heed zeigt, wie alte Handwerkstraditionen auch in modernen Zeiten ihre Relevanz behalten können. Sie ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort der Geselligkeit und des Austausches. Mit ihrem Engagement für Nachhaltigkeit und regionales Handwerk leistet die Gruppe einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung von Traditionen und zur Stärkung der Gemeinschaft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de